

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

17.5.1897

Montag, den 17. Mai 1897.

34. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette.
Musik von Engelbert Humperdink.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Pokorny.
Gertrud, sein Weib	Fräulein Tomschik.
Hänsel, } deren Kinder	{ Fräulein Noë.
Gretel, }	{ Frau Brehm.
Die Knusperhexe	Fräulein Friedlein.
Das Sandmännchen }	Fräulein Meyer.
Das Taumännchen }	
Engel. Kinder.	

Zum ersten Male:

Im Balletsaal.

Pantomimisches Balletdivertissement in einem Akt von Josef Gyurian. Musik von Wilhelm Gerth.

Einstudirt von der Balletmeisterin Fräulein Bayz.

Personen:

Der Balletmeister	Herr Knab.
Ein Impressario	Herr Schilling.
Eine Bäuerin	Fräulein Schwarz.
Ihre Tochter	Fräulein Bayz.
Ein Diener	Herr Benedict.

Vorkommende Tänze:

- Schulstudien: Balletcorps.
- Variation: Fräuleins Bayz und Blitz.
- Mazurka: Balletcorps.
- Polka: Ballet-Elevinnen.
- Walzer: Fräulein Blitz und Balletcorps.
- Gavotte: Fräuleins Pfau, Kling und Ballet-Elevinnen.
- Pas de deux: Fräulein Bayz und Herr Knab.
- Champagnergalopp: Balletcorps.

Vormerkungen auf die nicht abonnierten nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.
Der Verkauf der Eintrittskarten, Zettel und Textbücher findet am Sonntag und Montag von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Krank: Herr Lange. Beurlaubt: Herr Nebe.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	5 M. 50 Pf.	Logen II. Rangs	2 M. — Pf.
Amphitheater	5 " — "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	4 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang	80 "
Sperrsitze II. Abth.	3 " 50 "	Gallerie	60 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 19. Mai 1897: 35. Abonnements-Vorstellung.



Theater in Baden.

Heute, **Montag**, wegen Erkrankung der Frau
Brehm statt **Hänsel und Gretel**

Cavalleria rusticana.

Melodram in 1 Akt nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga von G. Targioni
Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Hierauf **zum ersten Male:**

== Im Balletsaal. ==

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr, Kasseneröffnung 6 Uhr.

Generaldirection des Grossh. Hoftheaters.

Ernst Kölblin, Hof-Buchdruckerei, Baden-Baden.